



Joshua Frey und Niklas Nüssle

Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
josef.frey@gruene.landtag-bw.de

**NIKLAS NÜSSLE**

Sprecher für Umweltgesundheit und  
Umweltpolitik  
niklas.nuessle@gruene.landtag-bw.de

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Lörrach, 29. September 2023

### **Grünen Landtagsabgeordnete fordern dringendes Handeln vom KVJS bei UMAS**

Die Grünen Landtagsabgeordneten Joshua Frey und Niklas Nüssle sehen dringenden Handlungsbedarf in der Frage, wie die Landkreise Lörrach und Waldshut bei der Versorgung von unbegleiteten Minderjährigen Geflüchtete (UMAs) entlastet werden sollen.

Niklas Nüssle: „Die Hilferufe der Kommunen in der Grenzregion müssen wir ernst nehmen. Denn es ist klar, dass sie mit dieser Aufgabe nicht allein gelassen werden dürfen. Hier ist definitiv der Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) in der Pflicht. Denn er ist gesetzlich für die Kinder- und Jugendhilfe zuständig. Auch wenn das Land die Kosten übernimmt, ist der KVJS dafür verantwortlich, dass die Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Nationalität unterbringen und betreuen können, wenn dies zum Schutz dieser Kinder und Jugendliche erforderlich ist.“

Der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey hatte bereits im August 2023 in einem Gespräch mit einem Wohlfahrtsverband im Landkreis Lörrach darauf hingewiesen, dass der KVJS dringend Strukturen für eine gleichmäßige Verteilung von UMAs schaffen muss, um die Grenzlandkreise zu entlasten. Der Landkreistag stellte daraufhin dar, dass sich das Sozialministerium, der Städtetag und der Landkreistag bereits im Januar dieses Jahres auf einen Fünfpunkteplan für die Beschleunigung des Verteilverfahrens verständigt hätten. Die Punkte dieses Plans, mit dem das Land die Zuständigen der KVJS und damit auch die Kommunen unterstützt hat, sind seit Anfang September umgesetzt, weiß der Abgeordnete.

„Dennoch beobachte ich politisch Verantwortliche in der Region, die verantwortungslos und scheinbar ohne Kenntnisse der gesetzlichen Zuständigkeit mit dem Finger auf das Land zeigen. Solche Aussagen gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt und zeugen von wenig Verantwortungsbewusstsein“, so Joshua Frey. Die Unterstützung des Landes für die Kommunen sei richtig, die Umsetzung müsse dann aber durch die gesetzlich Verantwortlichen, also dem KVJS, erfolgen. „Hier stellt sich seit 2015 die Frage, warum vom KVJS noch keine ausreichenden Strukturen aufgebaut wurden, um in Baden-Württemberg die Verteilung von UMAs zu organisieren“, so der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey.